

Kultur im Jahr der Feiern

Das Kulturforum Planegg etabliert eine neue Klassik-Reihe, für die der Aboverkauf bereits gut läuft. In der kommenden Saison wollen die Organisatoren vor allem auch mit Kabarettgrößen punkten

VON SONJA NIEßMANN

Planegg – Mit dem Gröbenzeller Pianisten-Ehepaar Dinis und Susanne Schemann hat das Kulturforum Planegg sich vor einigen Monaten erfahrene Künstler und Organisatoren gesucht, um eine neue Klassik-Reihe zu etablieren. Zudem feiern die Partner des Kulturforums heuer alle Jubiläen: Musica Sacra wird 25, die Musikschule Planegg-Krailling 40, und die „Musik im Rathaus“ des Kulturfördervereins Würmtal geht ins zehnte Jahr. Auch deshalb steht das Programm für Herbst und Winter im Zeichen der klassischen Musik. In den letzten Jahren war der Besuch bei Klassik-Konzerten nicht immer zufriedenstellend, obwohl der Saal im Kupferhaus eine wunderbare Akustik hat und für Konzerte „sehr gut geeignet ist“, wie Anja Fanslau sagt. Wie es klingt, wenn zwölf Bläuersolisten aus führenden Symphonieorchestern Mozart-Serenaden spielen, wird am 5. Oktober zu erleben sein.

Der Saal im Kupferhaus besticht durch seine gute Akustik

132 Klassik-Abonnements – das sind fünf Konzerte zu einem ausgesprochen günstigen Preis – hat das Kulturforum inzwischen an Mann, Frau und auch Jugendliche gebracht. „Wenn die 150er-Marke geknackt ist, machen wir eine Verlosung, bei der fünf Gewinner ihr Abo-Geld zurückerhalten“, verspricht Fanslau, die zusammen mit Claudia Heuermann und Sabine Schopp das Programm gestaltet.

Für ein ausverkauftes Haus werden wohl auch in der nächsten Saison die Kabarettabende garantieren, wieder mit großen Namen: Georg Ringsgawdl, Dieter Hildebrandt, Sigi Zimmerschied, Gogol & Mäx und Claus von Wagner. Vier von ihnen (ohne Zimmerschied) gibt es ebenfalls im Abo. Mit Udo Wachtveitl, dem bayerischen Tatort-Kommissar, steht im Kupferhaus ein weiterer begnadeter Darsteller auf der Bühne. Wachtveitl liest am 11. Oktober eine Textcollage, die der Krimi-Autor Robert Hültner selbst aus drei seiner Romane um Inspektor Paul Kajetan zusammengestellt hat – das Richtige für den Tatort-Kommissar. FOTO: FRANZ XAVER FUCHS



Auch er kommt nach Planegg: Udo Wachtveitl liest am 11. Oktober eine Textcollage, die der Krimi-Autor Robert Hültner selbst aus drei seiner Romane um Inspektor Paul Kajetan zusammengestellt hat – das Richtige für den Tatort-Kommissar. FOTO: FRANZ XAVER FUCHS

streitet der Kulturförderverein mit der Würmtal-Komödie „Paarungszeit“, ein Schwank (Regie: Chris Hohenester) über entfesselte Hormone, den Versuch einer Vierecks-Beziehung und eine drohende Nagetierplage. Theaternachmittage gibt es auch für die jüngeren Besucher: das Figurantentheater Martinshof 11 mit der Weihnachtsgeschichte und das „Theater auf Tour“ mit seinem bewährten Rezept, ein angesagtes Kinderbuch als Musical aufzu-

führen. Diesmal ist es „Hilfe, die Olchis kommen“ (14. Oktober).

Auch die Fans von Dieter Friedmann, der „Funtasten“ oder von Heinrich Klug müssen ihre Lesung, ihr Akkordeonorchesterkonzert und den „Beethoven für Kinder“ nicht missen. Noch Wünsche offen? Da kann man nur mit Kabarett-Altmeister Dieter Hildebrandt antworten: „Ich kann doch auch nichts dafür.“ Die Programmhefte sind bereits erschienen, das Programm

steht auch im Internet unter www.kulturforum-planegg.de. Von Dienstag, 17. bis einschließlich Montag, 23. Juli werden im Rathaus Planegg zu den üblichen Öffnungszeiten die Abos verkauft: das Kabarett-Abo, das Klassik-Abo und die Kupferkarte, bei der Besucher zwischen vier, fünf oder sechs Veranstaltungen quer durch die Sparten wählen können. Der Kartenverkauf für einzelne Vorstellungen beginnt am Dienstag, 24. Juli.